

Kanalbau „Gräfenberger Straße“ Vollsperrung der Kreisstraße FO 28 Gräfenberger Straße / Kleinsendelbacher Straße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Markt Neunkirchen am Brand beabsichtigt sein Kanalnetz zur Entlastung der bestehenden Mischwasserkanalisation in der „Gräfenberger Straße“ zu erweitern.

Hierzu soll ein rd. 475 m langer Hauptkanal zur Ableitung von Oberflächenwasser aus den Siedlungsgebieten „ehemaliges Betonwerk“, „Am Felsenkeller“, „Muldenweg“ sowie für Teilbereiche der Gräfenberger Straße und Nürnberger Straße beginnend von der Einmündung „Gräfenberger Straße / Georg-Hemmerlein-Straße“ bis zum neuerstellten Regenrückhaltebecken „Kleinsendelbacher Straße“ im Fahrbahnbereich der Kreisstraße KrFO 28 verlegt werden.

Zur Durchführung der Kanalbaumaßnahme ist eine Vollsperrung der Kreisstraße KrFO 28 im betreffenden Bereich vom 02.03.2022 bis voraussichtlich 03.09.2022 notwendig. Um die Verkehrsbehinderungen zu minimieren, soll die Baumaßnahme in zwei Bauabschnitten abgewickelt werden. In diesem Zusammenhang bitten wir um Kenntnisnahme der Verkehrsführungen für die beiden Bauabschnitte anhand der beigefügten Lagepläne.

1. Bauabschnitt

Der 1. Bauabschnitt wird am 02.03.2022 beginnen und voraussichtlich bis 30.06.2022 andauern. Die Baumaßnahme erstreckt sich dabei von der Kurve bzw. Einmündung „Kleinsendelbacher Straße“ zur ehemaligen „Gemeindeverbindungsstraße Neunkirchen – Kleinsendelbach“ bis zur Kreuzung „Gräfenberger Straße / Nürnberger Straße“.

Die Umleitungsstrecke im Zuge des 1. Bauabschnittes verläuft beginnend in der „Kleinsendelbacher Straße“ über die „Fritz-Ritter-Straße“, „Benedikt – Vasold- Straße“, „Schwabachstraße“, „Industriestraße“ und mündet über die „Werkstraße“ wieder in die „Gräfenberger Straße“.

Dementsprechend werden die Haltestellen des ÖPNV der „Kleinsendelbacher Straße“ für beide Fahrtrichtungen in der „Fritz-Ritter-Straße“ zwischen „Kleinsendelbacher Straße“ und „Weyhausenstraße“ angeordnet. Die Haltestelle der „Gräfenberger Straße Ecke „Nürnberger Straße“ wird in die „Werkstraße“ verlagert.

2. Bauabschnitt

Der 2. Bauabschnitt wird voraussichtlich im Zeitraum vom 30.06.2022 bis 03.09.2022 ausgeführt. Das Baufeld erstreckt sich dabei von der Kreuzung Gräfenberger Straße / Nürnberger Straße bis zur Einmündung „Gräfenberger Straße“ / Georg-Hemmerlein – Straße“.

Für die Abwicklung des 2. Bauabschnittes wird die Verkehrsführung wie folgt umgeleitet:

Beginnend von der Kleinsendelbacher Straße über die Fritz-Ritter-Straße, Bendikt-Vasold-Straße, Schwabachstraße, Industriestraße in die Joseph-Kolb-Straße zur Erlanger Straße (St2243).

Die Haltestellen des ÖPNV der „Kleinsendelbacher Straße“ werden dabei, analog zum 1. Bauabschnitt in die „Fritz-Ritter-Straße“ für beide Fahrtrichtungen verlagert. Die Haltestellen der „Gräfenberger Straße“ (bisher Ecke „Werkstraße“ und „Nürnberger Straße“) werden während der Umleitung für beide Fahrtrichtungen in die „Industriestraße“ verlagert. Der Standort der Ersatzhaltestelle Richtung Ortszentrum

wird sich nahe der Kreuzung „Industriestraße / Stockäckerweg“, in der Gegenrichtung (Orts auswärts) im Bereich der Straßenkreuzung „Werkstraße / Industriestraße“ befinden.

In Absprache mit dem ÖPNV bleibt die Buslinie zwischen dem Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) zur Mittelschule auch während des 2. Bauabschnittes weiterhin bestehen. Die Fahrtroute wird vom ZOB über den Brauereiweg in den Schellenberger Weg umgeleitet. Die ursprünglichen Haltestellen bleiben jedoch weiterhin erhalten.

Durch die Umleitungen im Rahmen der beiden Bauabschnitte können sich die Abfahrts- und Ankunftszeiten der betroffenen Fahrtrouten gegebenenfalls ändern. Wir bitten Sie daher, sich über die Veröffentlichungen des ÖPNV zu informieren.

Die Verwaltung und die, an der Baumaßnahme beteiligten Firmen sind bestrebt, die Verkehrsbehinderungen bestmöglich zu minimieren und die Bauzeit auf ein notwendiges Maß zu verkürzen. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis, wenn es vereinzelt zu örtlichen Einschränkungen, infolge der Kanalbaumaßnahme kommt.

Bereits im Voraus bedanken wir uns für Ihr Entgegenkommen und Ihr Verständnis.

Neunkirchen, 15.02.2022

M. Walz
1. Bürgermeister